

! Informationen zum Coronavirus

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie alle verfolgen sicherlich aufmerksam die aktuelle Berichterstattung zum Coronavirus. Wir möchten Sie daher ebenfalls umfassend und transparent informieren. Die Rehabilitationsklinik Seebad Ahlbeck verfügt über ein umfassendes Hygienemanagement mit entsprechend geschultem Personal. Wir stehen in Kontakt mit den zuständigen Aufsichtsbehörden und sind gut vorbereitet. Die Sicherheit unserer Patienten und unserer Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Deshalb werden u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

1. Anreise

Alle Patienten werden vor ihrer Anreise telefonisch kontaktiert, um eventuelle Risikofaktoren auszuschließen. Dazu werden sie zu ihrem Gesundheitszustand befragt und über die geltenden Hygieneregeln informiert.

Voraussetzung für die Aufnahme in unserer Rehabilitationsklinik ist die Vorlage eines **negativen SARS-CoV-2-RNA-Testes** (PCR-Test). Dieser Test darf **nicht älter als 48 Stunden** sein und ist bei Anreise vorzulegen. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Ihren Hausarzt. Gemäß der Coronavirus-Testverordnung-TestV vom 30.11.2020 haben Sie Anspruch auf Testung (§§4 – 7 der Coronavirus-Testverordnung-TestV). Dadurch können die Kosten für die Testung durch Ihren Hausarzt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

Wir führen zusätzlich bei allen neu anreisenden Patienten unabhängig von Symptomen einen COVID-19-Schnelltest nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts in unserem Aufnahme-Stützpunkt durch. Erst nach einem negativen Testergebnis werden Sie in unserer Klinik durch die Schwester und den Arzt aufgenommen.

Zur Selbstkontrolle bringen Sie sich bitte ein Fieberthermometer mit.

2. Besuchsverbot

Zum Schutz unserer Patienten haben Besucher in unserer Klinik bis auf weiteres keinen Zutritt. Dies ist notwendig, um die Ansteckungsgefahr von außen zu minimieren und weiterhin einen reibungslosen Betrieb unserer Klinik zu gewährleisten.

3. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

In der Klinik wurden entsprechend den Empfehlungen der Hygieneinstitute umfangreiche Maßnahmen ergriffen, die dem Schutz unserer Patienten sowie auch unserer Mitarbeiter dienen:

- Während Ihres Aufenthaltes werden Sie in regelmäßigen Abständen mit einem COVID-19-Schnelltest getestet.
- Alle Patienten werden ausführlich über geeignete Hygiene-Maßnahmen wie Händewaschen, Hust- und Niesetikette sowie den Verzicht auf Händeschütteln aufgeklärt.
- Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist in der Klinik und auf dem gesamten Klinikgelände Pflicht.
- Sollten Sie während des Aufenthaltes in unserer Klinik Symptome wie Husten, Fieber oder grippeähnliche Symptome verspüren, wenden Sie sich umgehend an Ihre Stationschwester oder an Ihren Stationsarzt.
- Fahrten in das Nachbarland Polen sind untersagt und führen zum sofortigen Abbruch der Rehabilitationsmaßnahme.

4. Ausreichend Abstand

Zur Vermeidung einer Infektionsausbreitung im öffentlichen Raum ist ein Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Dazu wurden innerhalb der Klinik folgende Maßnahmen zu Ihrem Schutz ergriffen:

- Entzerrung der Essenszeiten mit mehr und ausreichend Platz für jeden einzelnen Patienten im Speisesaal
- Anpassung der Gruppengrößen bei den Gruppentherapien
- Der Aufenthalt auf Gemeinschaftsflächen, wie zum Beispiel Wartebereichen, Fluren oder Aufenthaltsräumen und dem Raucherareal, ist auf ein unvermeidliches Minimum zu beschränken. Bitte verbringen Sie freie Zeiten zwischen den Anwendungen im Patientenzimmer oder im Freien unter Beachtung des Mindestabstandes von mindestens 1,5 Meter.
- Achten Sie auch auf die Kontaktbeschränkungen im Öffentlichen Raum (außerhalb des Klinikgeländes).
- Private Zusammenkünfte auf dem Patientenzimmer sind verboten.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen sprechen Sie uns gerne an.